

Ernst Wagner in Berlin.

Das Reichsgesetz betr. Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften. Mit Komm. v. Maurer.

Seite 401

Waltner & Apollant in Berlin.

Curtius, Ernst, Rede am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers. (Deutsches Wochenblatt Nr. 5.)

Seite 400

Otto Sigand in Leipzig.

Rönig, Die Entwicklung des Causalproblems seit Kant.

401

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[3164] Im diesseitigen Handelsregister wurde heute eingetragen zufolge Verfügung vom 31. Dezember 1889:

Bei Nr. 138 des Gesellschaftsregisters die Handelsgesellschaft „Fr. Linz“ zu Trier betreffend: Der Gesellschafter Eduard Linz, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer zu Trier, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Trier, den 2. Januar 1890.

Stroh,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3247] Die Kommission des Herrn Ed. Vogel in Crimmitschau befrage ich nicht mehr.

Leipzig. H. Stiegler's Sortiment.

Stuttgart, Hauptstätterstrasse 107/111,  
1. Januar 1890.

[3211]

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir mit heutigem Tage unsere Geschäfte zu einer Aktiengesellschaft unter der Firma:

„Union“

Deutsche Verlagsgesellschaft

vereinigt haben.

Die seitherigen Firmeninhaber, nämlich die Herren Adolf Kröner, Paul Kröner und Wilhelm Spemann, werden auch der neuen Gesellschaft, ersterer als Vorsitzender des Aufsichtsrats, die beiden letzteren als zur Geschäftsleitung delegierte Aufsichtsräte angehören.

Als Direktoren im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind die Herren C. Daiber, Th. Freund, E. Sigleaur und A. Spemann bestellt worden, von welchen je zwei gemeinschaftlich die Firma zu zeichnen berechtigt sind.

Unsere Leipziger Vertretung wird durch unsere Zweigniederlassung daselbst, Königsstrasse 9/11, besorgt werden. Eine weitere Zweigniederlassung errichten wir in Berlin, Lindenstrasse 110.

Die Remittenden aus Ihren Bezügen des verflossenen Jahres wollen Sie gefälligst an die einzelnen Firmen adressieren, Disponenden sowie etwa in neue Rechnung 1890 Erhaltenes auf das Konto der „Union“ übertragen, die Saldi für die einzelnen Firmen in nächster O.-M. wie bisher zur Auszahlung überschreiben lassen.

Indem wir Sie ersuchen, das uns seither

entgegengebrachte Wohlwollen auf die neue Gesellschaft zu übertragen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Gebrüder Kröner.

Hermann Schönleins Nachfolger.

W. Spemann.

Herr C. Daiber, wird gemeinschaftlich mit einem anderen Direktionsmitglied unter Vordruck der Firma „Union, Deutsche Verlagsgesellschaft“ zeichnen:

C. Daiber.

Herr Th. Freund desgleichen:

Th. Freund.

Herr E. Sigleaur desgleichen:

E. Sigleaur.

Herr A. Spemann desgleichen:

A. Spemann.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

### Verkaufsanträge.

[1265] In der Provinz Hannover ist ein solides, noch sehr erweiterungsfähiges Sortimentsgeschäft, das jetzt schon einen Umsatz von ca. 18 000 M mit ca. 3000 M Reingewinn hat, für 10 000 M zu verkaufen. Nettowert des festen Lagers und Inventars beträgt ca. 7000 M.

Berlin.

Elwin Staude.

[3168] Ein kleiner gangbarer Buch-Verlag ist mit allen Rechten zu verkaufen.

Rentabel und ausdehnungsfähig; auch für Anfänger sehr geeignet. Gebote unter O. 3168 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[2225] Ein seit 18 Jahren bestehendes literar. Fachblatt ist nebst vier wissenschaftl. Beiblättern unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Anfragen unter O. K. 2225 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1093] Ein gangbarer und rentabler populärwissenschaftlicher Verlag mit vielen Stereotyp-Platten etc. ist für 40 000 M mit entsprechender Anzahlung zu verkaufen.

Ernstl. Reflektierende erfahren Näheres unter Ziffer D. E. F. 1093 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[1094] Ein mit lukrativen Nebenzweigen verb. Sortiment und Antiquariat in Leipzig ist sogleich bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter A. B. 1094 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

[3027] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine Musikalienhandlung mit einem nachweislichen Reingewinn von etwa 3000 M in Mittel- oder Süddeutschland zu erwerben gesucht. Verschwiegenheit ist bei der ernstlichen Absicht des Käufers, ein Geschäft zu erwerben, selbstverständlich und Ehrensache.

Angebote unter F. R. # 3027 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[3169] Zu kaufen gesucht vom Selbstkäufer eine nachweislich rentable, gröss. Verlagshandlung ernster Richtung, die nicht an den Ort gebunden ist, oder ältere, gut eingeführte Fachzeitschriften. Auch Beteiligung an einem grösseren Leipziger Kommissionsgeschäft oder einer Buchdruckerei daselbst wäre nicht unerwünscht. Disponibles Kapital 100 — 150 000 M. Anerbietungen (nicht von Agenten) unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit erbeten durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter B. A. 3169.

[392] Ein grosses Etablissement Südwest-Deutschlands (Verlagshandlung und Druckerei) sucht zur Erweiterung seiner Verlagsabteilung entweder einen grossen, nachweislich gangbaren Verlag, oder einzelne Verlagsartikel, welche nicht an den bisherigen Verlagsort gebunden sind, gegen Barzahlung zu erwerben. Verschwiegenheit wird zugesichert.

Angebote unter N. O. P. # 42916 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2310] Zum 1. April d. J. wird eine gutrentierende solide Buchhandlung bei 18 Rille Anzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit u. C. C. 2310 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[2729] Wir suchen für einen 30jährigen Buchhändler mit umfassenden Sprach- und Litteraturkenntnissen ein mittleres solides Sort. w. möglich mit internat. Fremdenverkehr in Berlin oder Norddeutschland zu kaufen. Angebote erbiten wir unter Zusicherung strengster Diskretion.

Leipzig, 18. Januar 1890.

H. Haessel's Kommissionsgeschäft.

[391] Ich suche für einen jungen, vermögenden Buchhändler, zur Errichtung einer Verlagshandlung in Berlin, einen kleinen geeigneten Verlag.

Leipzig, d. 1. Januar 1890.

Franz Wagner.

[2162] Ein 27jähriger Buchhändler sucht ein solides Sortiment mit einem Umsatz von ca. 50 000 M in Nord- oder Mittel-Deutschland käuflich zu erwerben.

Zur Anzahlung stehen 20—25 000 M zur Verfügung.

Derselbe ist auch sehr gern bereit in ein größeres Sortiment mit genannter Summe als Teilhaber einzutreten.

Gef. Angebote werden unter E. St. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[258] Schriftliche kurze Angebote guter, rentabler Verlagswerke stets erwünscht. Gustav Weigel in Leipzig.